

## Familienbefragung 2019 in Stadt und Landkreis Bamberg

Landkreis Bamberg  
Auswertung für: Frensdorf





Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

der vorliegende Bericht fasst die Ergebnisse der Familienbefragung für die Gemeinde Frensdorf zusammen, die die Bildungsbüros von Stadt und Landkreis Bamberg in Zusammenarbeit mit Akteuren der Familienregion Bamberg online im Zeitraum vom 28. Januar bis 17. Februar 2019 durchführten. Insgesamt beteiligten sich mehr als 1.800 Familien.

Die Ergebnisse dienen im Interesse einer kinder- und familienfreundlichen Region nicht nur der Konzeptfortschreibung der Familienbildung und der Frühen Hilfen. Sie sollen auch dazu beitragen, möglichst kleinräumig die Bedarfe der Familien abzubilden, um daraus konkrete Ansätze für zukünftige Planungen und Entwicklungen ableiten zu können. Deshalb veröffentlichen wir neben den Gesamtberichten für Stadt und Landkreis Bamberg auch die Einzelberichte je Gemeinde und Stadtquartier, selbst wenn darin die Stichproben teils recht klein und nicht repräsentativ sein sollten. Um ein Gefühl für die Anliegen der Familien vor Ort zu bekommen, ist jede Stimme wichtig. Ein Vergleich mit den Gesamtberichten deckt womöglich die lokalen Stärken und Bedarfe auf.

Sie haben Fragen zu den hier berichteten Daten und Ergebnissen? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns!

Ihre Bildungsbüros von Stadt und Landkreis Bamberg

**Anzahl der teilnehmenden Familien in Frensdorf: 42**

## Impressum

Herausgeber:

Landkreis Bamberg  
Bildungsbüro  
Ludwigstraße 23  
96052 Bamberg  
bildungsbuero@lra-ba.bayern.de

Stadt Bamberg  
Bildungsbüro  
Untere Sandstraße 34  
96049 Bamberg  
bildungsbuero@stadt.bamberg.de

Berichterstellung:

Konstantin Kornherr, Peter Reifschneider, Dr. Christian Lorenz, Dr. Ramona Wenzel

Titelbild: Tim Kraaijvanger (pixabay.com)

Bamberg, Mai 2019

GEFÖRDERT VOM

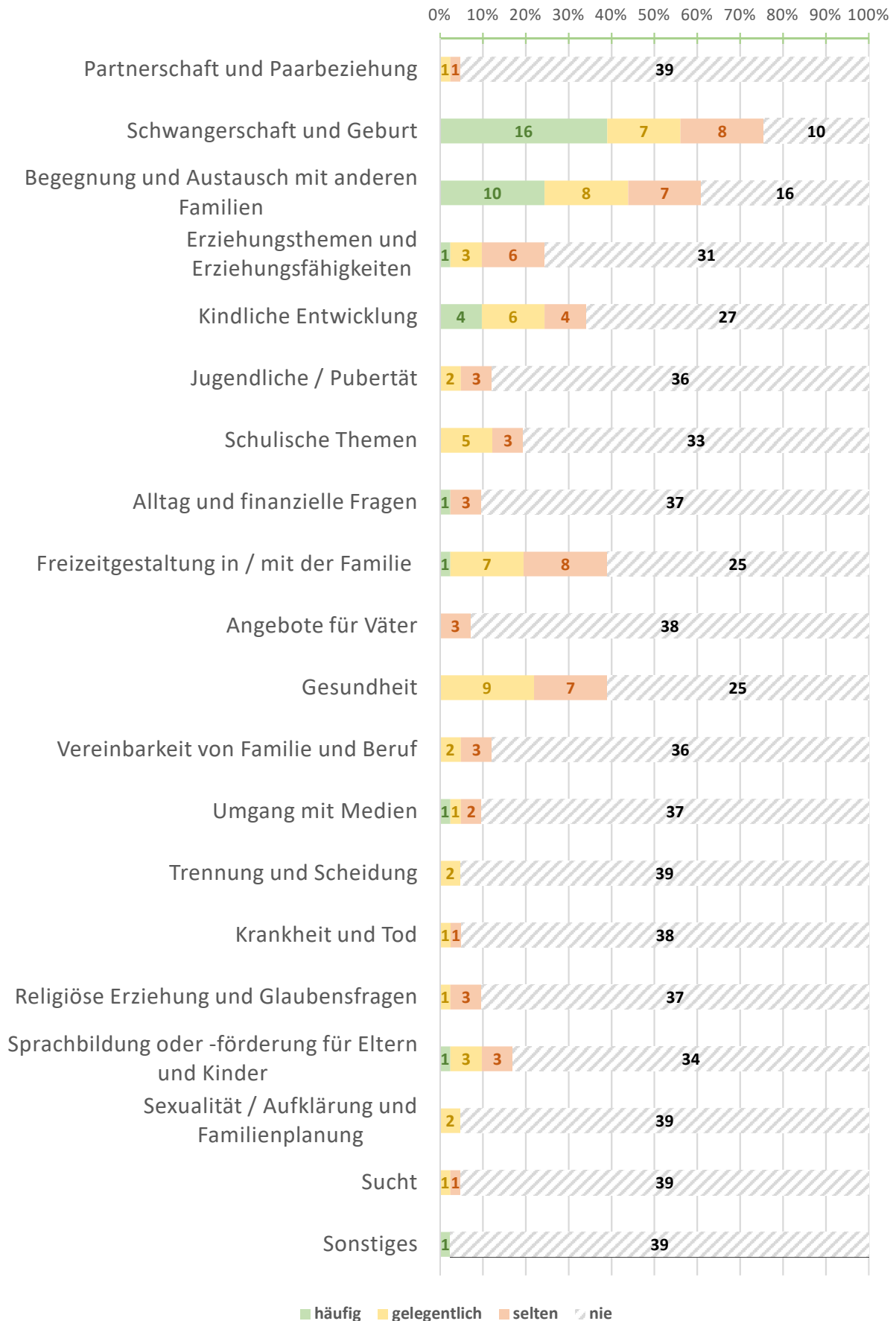


Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.

## Wie häufig haben Sie schon einmal Angebote der Eltern- und Familienbildung zu folgenden Themen genutzt?

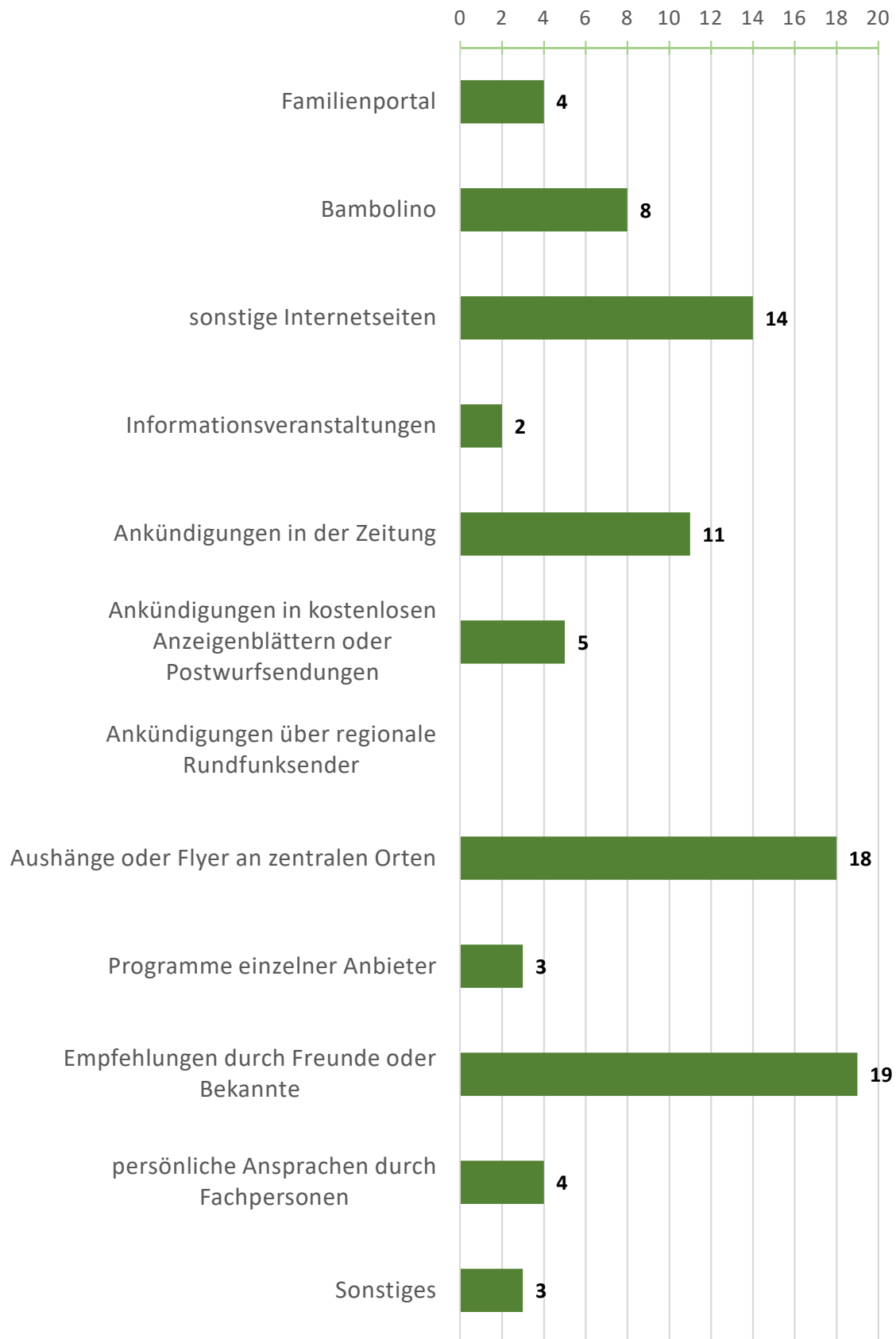


**Sonstiges, und zwar:**

Familienhebamme

## Wie haben Sie von den Angeboten erfahren, die Sie genutzt haben?

(Mehrfachnennungen möglich)



## Sonstiges:

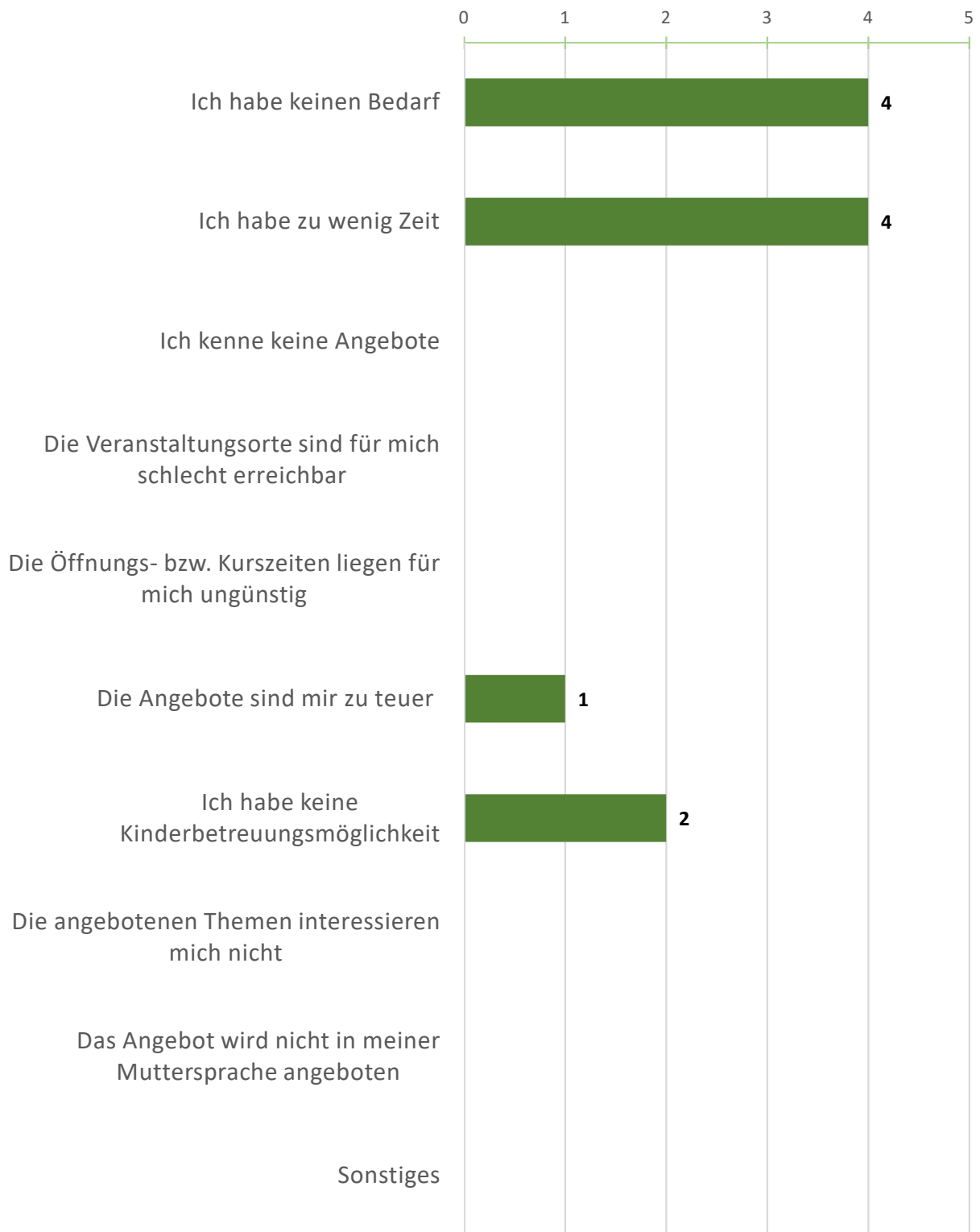
Gar net

meist selber erkundigt

Mutter Kind Ambulanz Nürnberg

**Welche Gründe gibt bzw. gab es für Sie, Angebote der Eltern- und Familienbildung und der Frühen Hilfen nicht in Anspruch zu nehmen?**

(Mehrfachnennungen möglich)

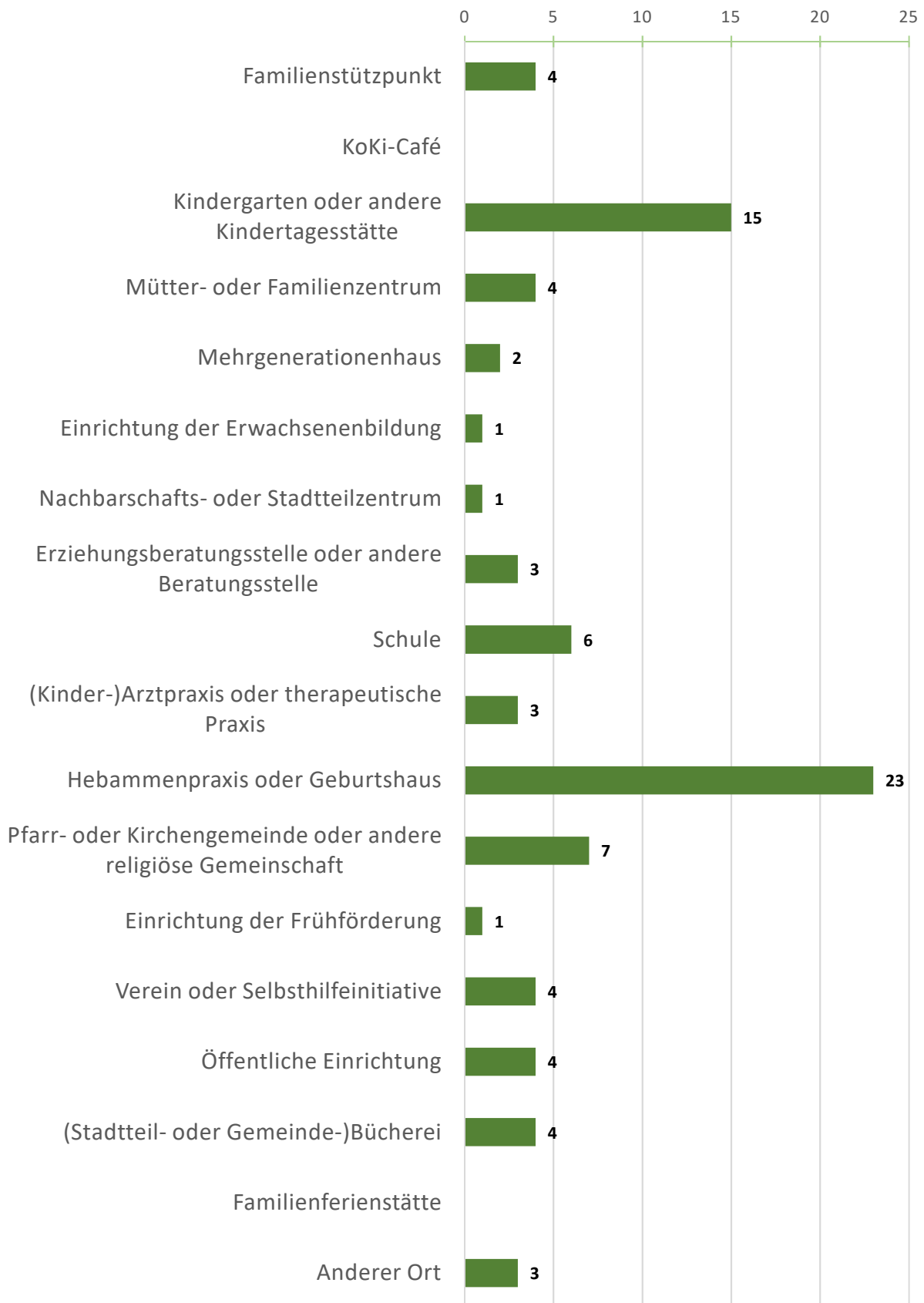




**Sonstige Gründe, und zwar:**

## Wo haben die Angebote stattgefunden, die Sie bereits besucht haben?

(Mehrfachnennungen möglich)



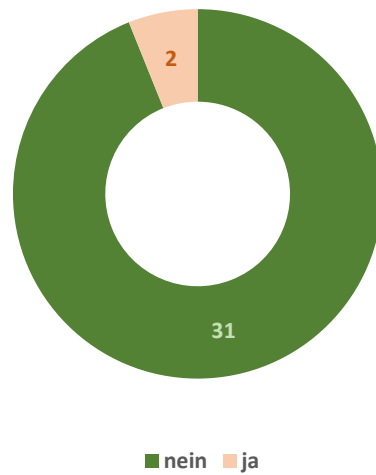
## An einem andere Ort, und zwar:

Nirgends

Klinik

Zuhause

Hätten Sie manche Angebote lieber an einem anderen Ort wahrgenommen?

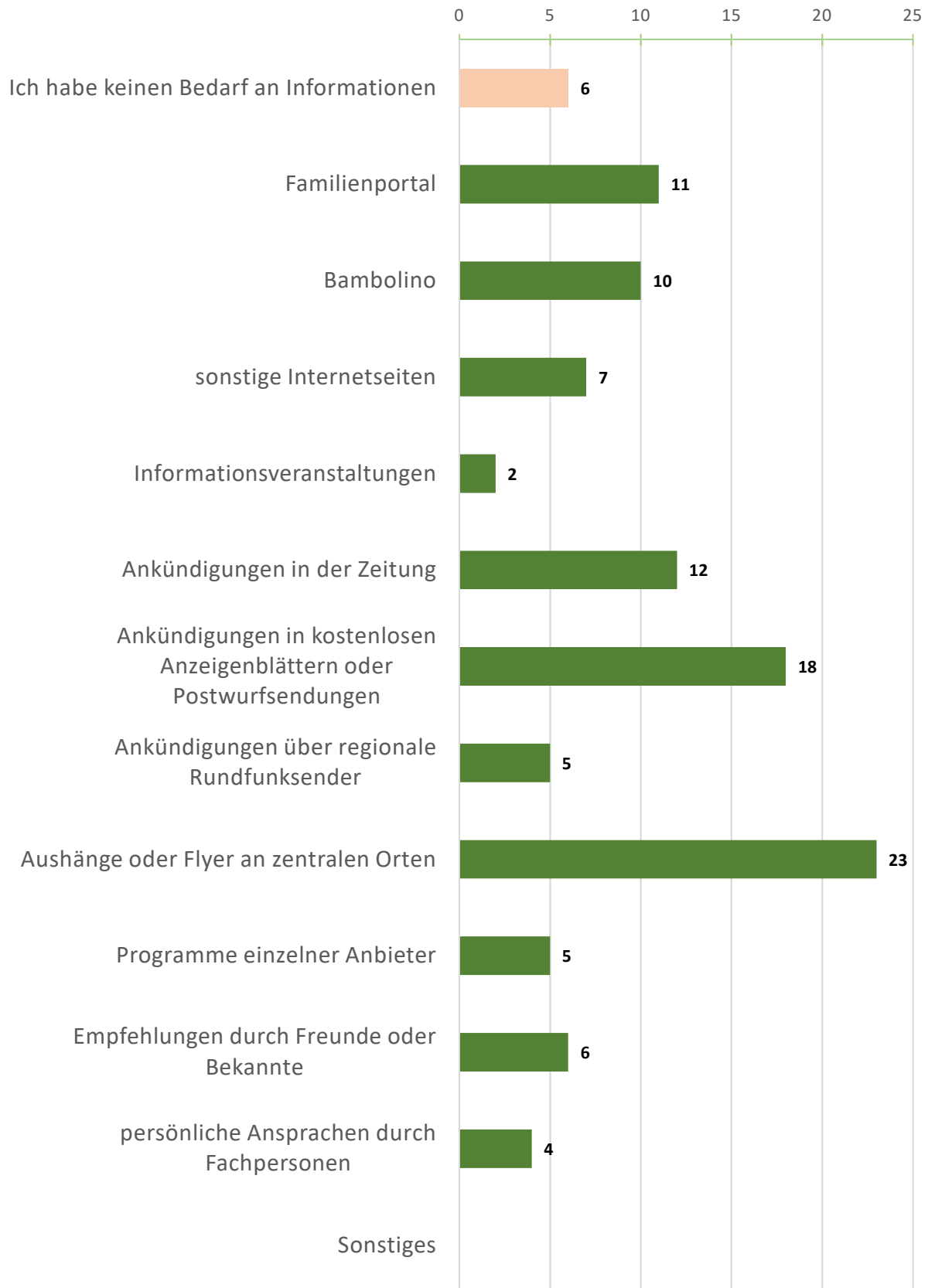


Wenn ja, welche und wo?

Freizeitgestaltung in / mit der Familie | koki cafe | Altersgerechte Alternativangebote in der Nähe nicht nur Fußball.

**Auf welchem Weg würden Sie am liebsten über Angebote zur Familienbildung und zu den Frühen Hilfen informiert werden?**

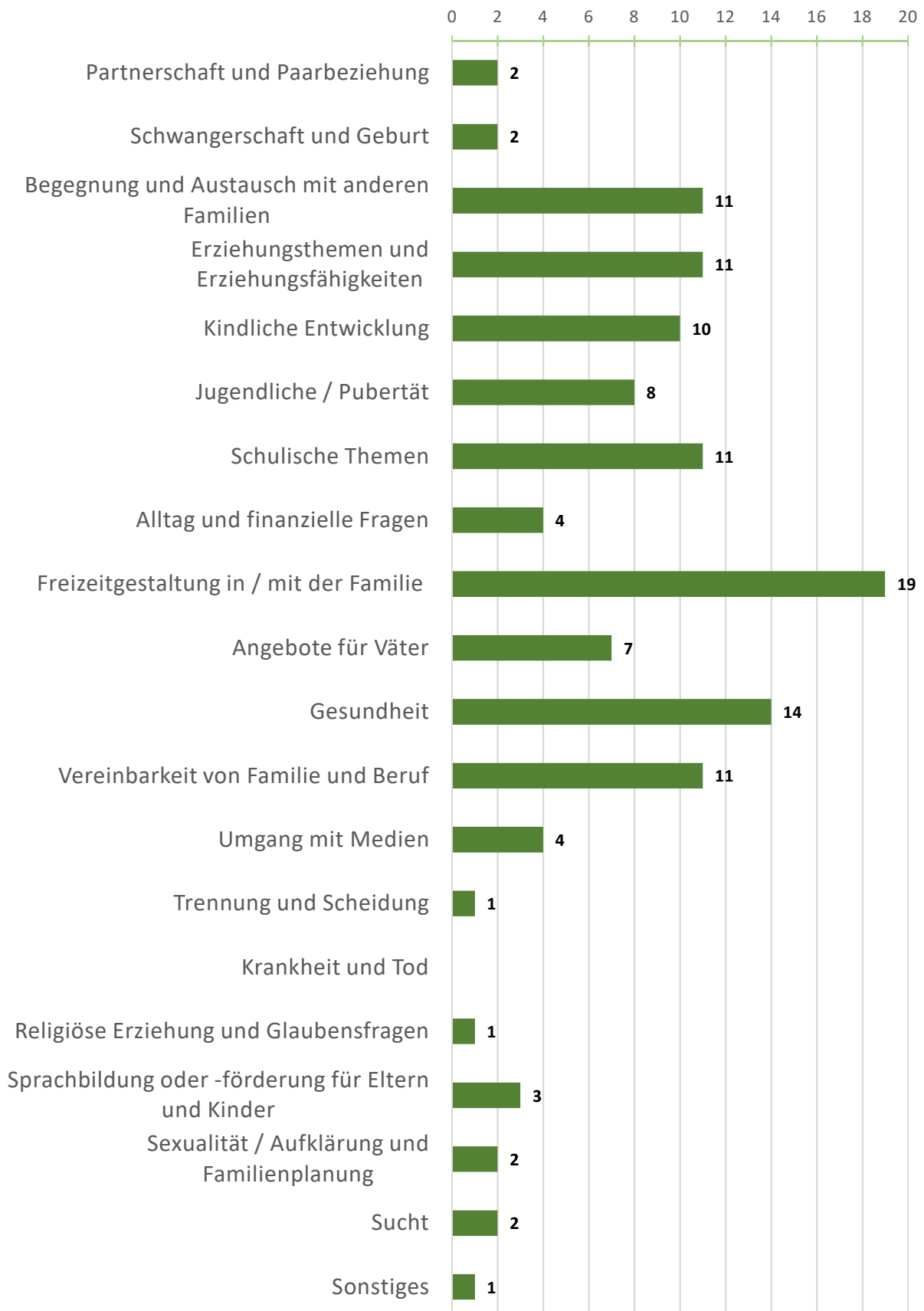
(Mehrfachnennungen möglich)



**Sonstiges:**

## Zu welchen Themenbereichen wünschen Sie sich (mehr) Angebote?

(Mehrfachnennungen möglich)



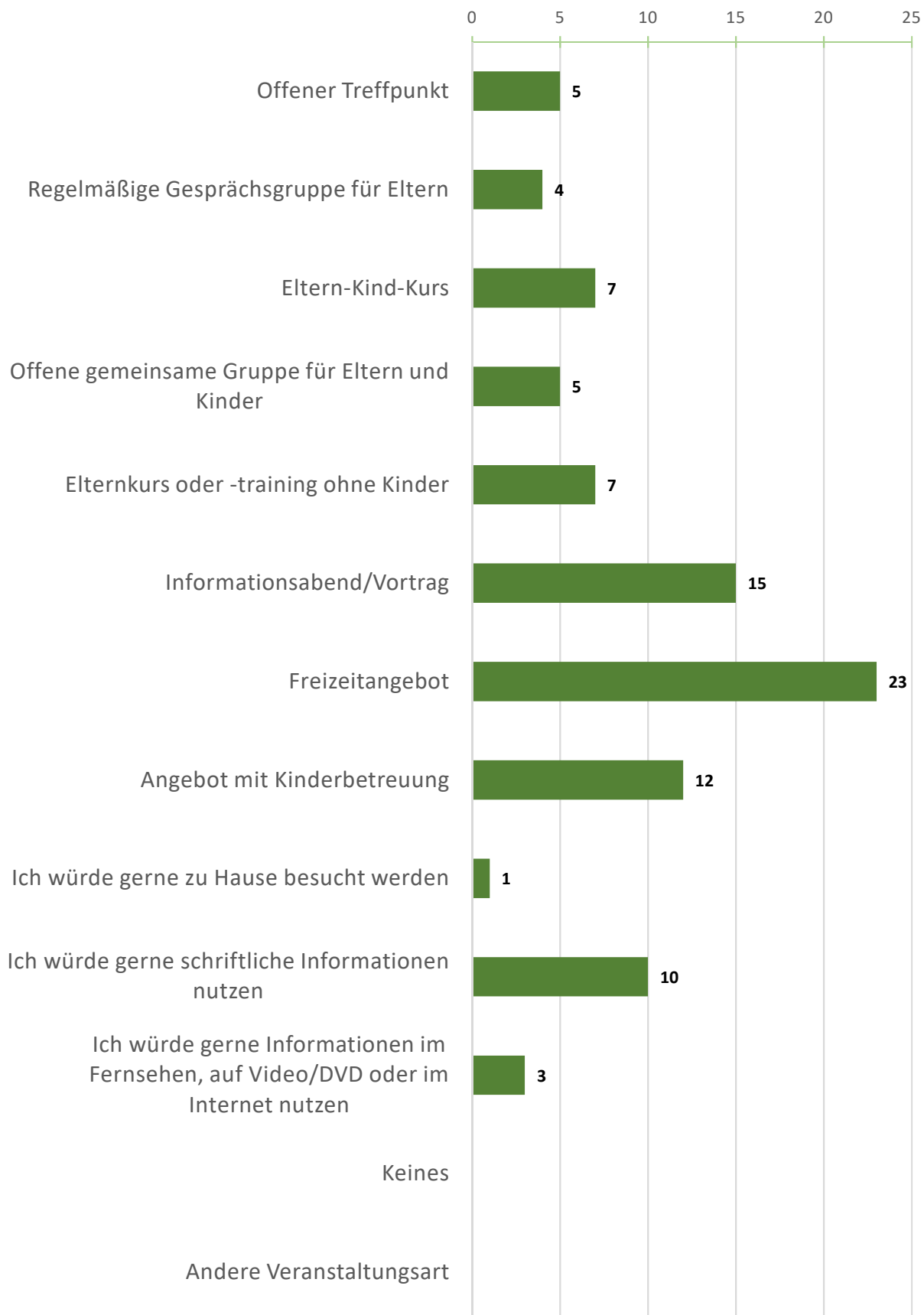
## Sonstiges, und zwar:

Erziehung und Teilhabe von Kindern mit Behinderung



## An welcher Art von Angeboten würden Sie oder ein Mitglied Ihrer Familie am liebsten teilnehmen?

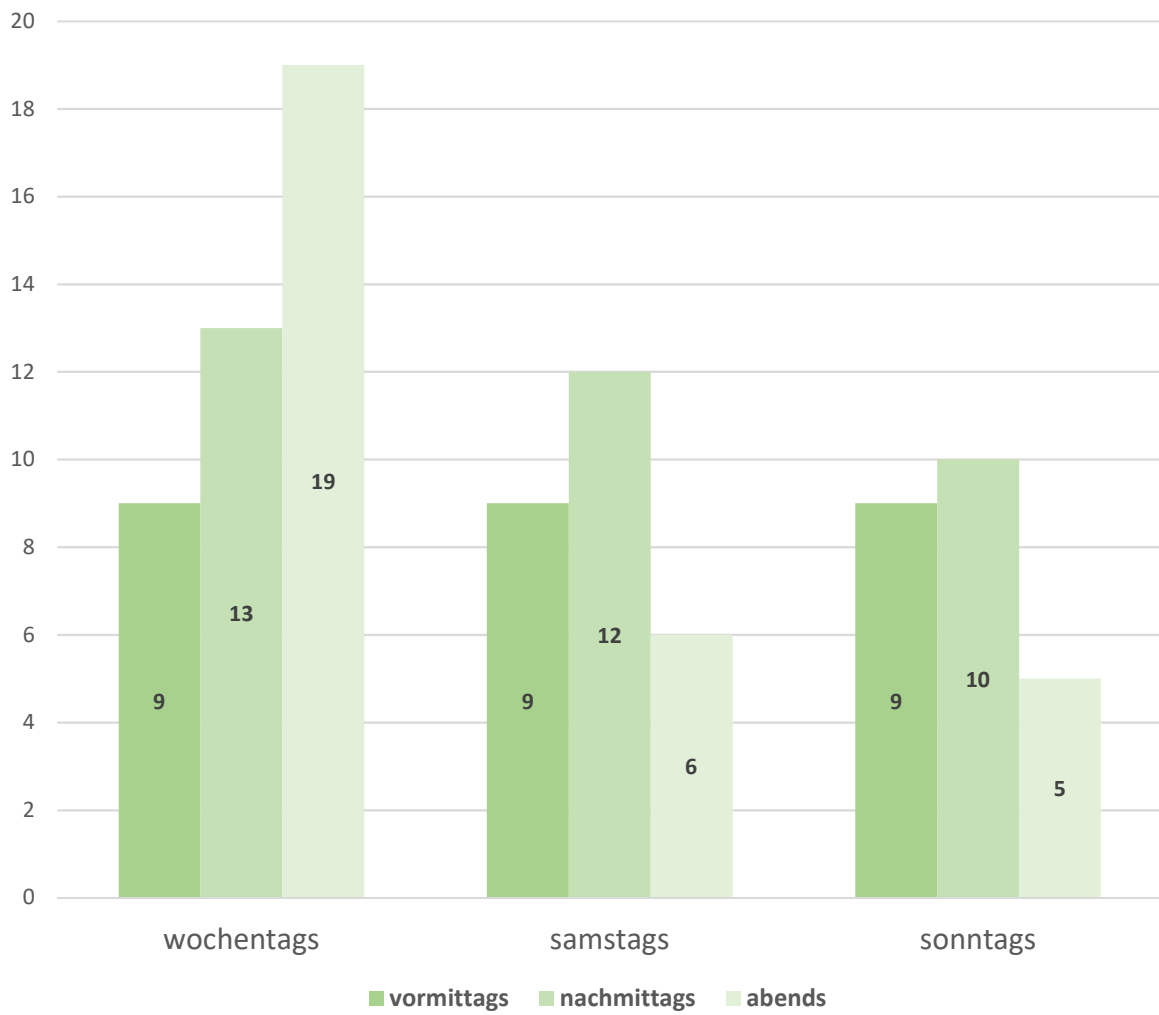
(Mehrfachnennungen möglich)



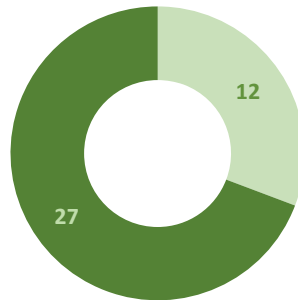
Andere Veranstaltungsart, und zwar:

## Wann sollten die Angebote Ihrer Meinung nach stattfinden?

(Mehrfachnennungen möglich)

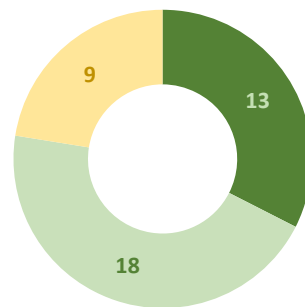


### Ein Angebot der Familienbildung / der Frühen Hilfen würde ich nutzen...



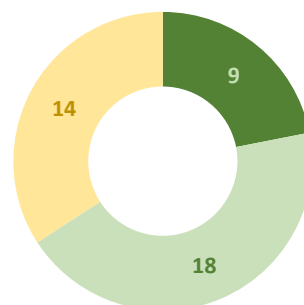
- ...wenn es in meinem Stadtteil/meiner Gemeinde stattfindet
- ...auch wenn ich einen etwas weiteren Anfahrtsweg in Kauf nehmen müsste

### Manche Angeboten kosten etwas. Würden Sie für ein Angebot zahlen, wenn es Sie interessiert?



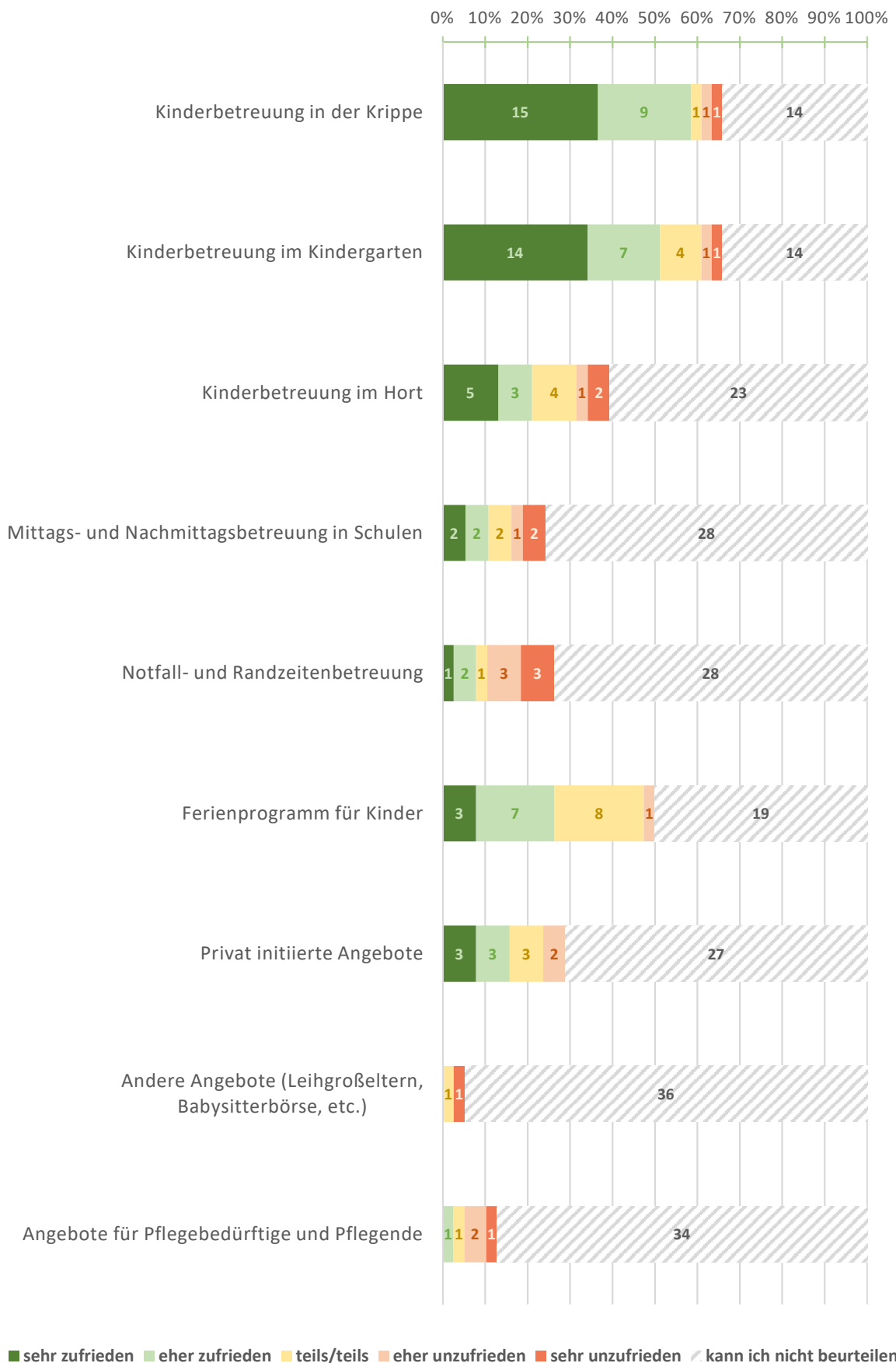
- Ja, ich würde auch einen höheren Beitrag dafür bezahlen.
- Ja, aber ich würde nur einen niedrigen Beitrag dafür bezahlen.
- Nein, ich würde nur Angebote besuchen, wenn sie kostenlos sind.

### Wie wichtig sind Ihnen Angebote der Familienbildung im Allgemeinen?

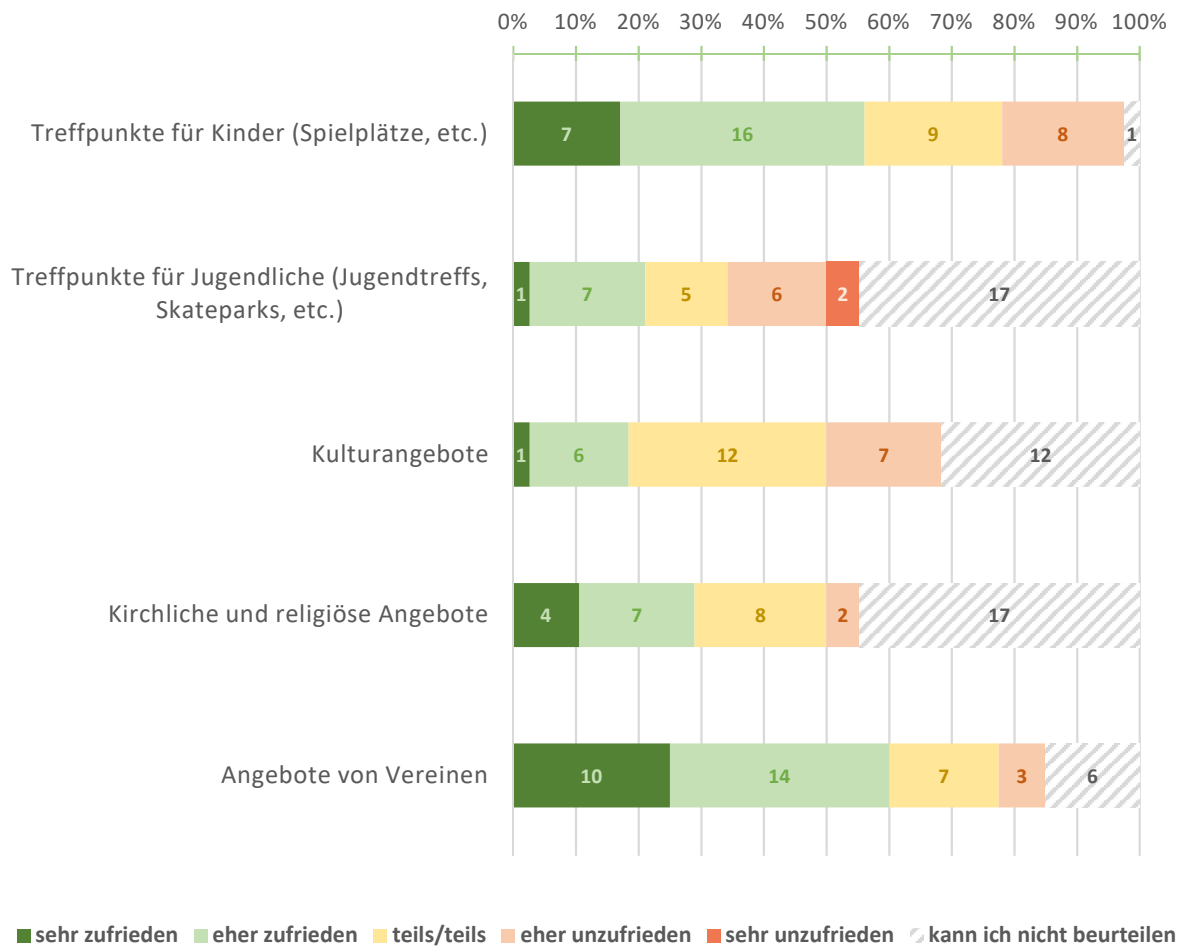


- sehr wichtig
- eher wichtig
- weniger wichtig
- unwichtig

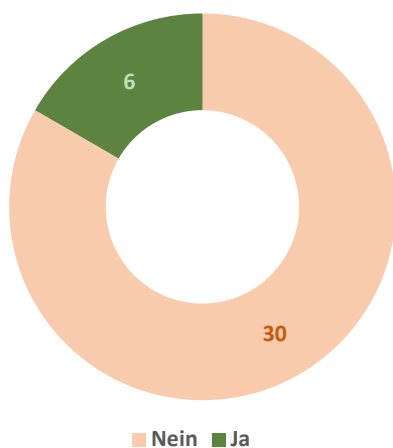
## Wie zufrieden sind Sie mit der Betreuungssituation in Frensdorf?



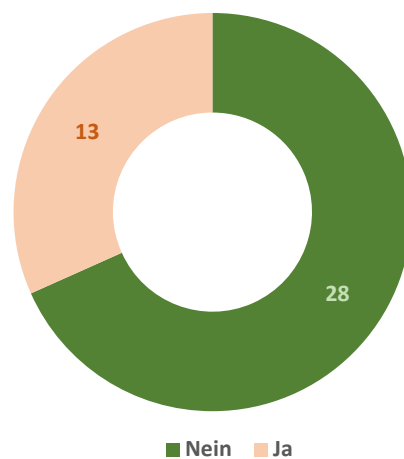
## Wie zufrieden sind Sie mit den Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche in Frensdorf?



### Nutzen Sie privat initiierte Angebote für Familien in Frensdorf?



### Fehlen Ihnen Angebote für Familien in Frensdorf?



**Folgende privat initiierte Angebote für Familien werden in Frensdorf genutzt:**

Krabbelgruppe

Zeltlager

Jugendzeltlager

Krabbelgruppe

Zeltlager

private Krabbelgruppe, privates Jugendzeltlager

## Folgende Angebote für Familien werden in Frensdorf gewünscht:

Cafés

Mehrere verschiedene Möglichkeiten zur Freizeit. Nicht nur Eisdielen, Spielplatz oder Badeseen.

Ja Ferienprogramm auch für Kinder die 3 Jahre alt sind. Auch den kleineren Kindern wird Zuhause langweilig. Ich wäre gerne mitgekommen.

Sichere Hortplatzvergabe

Mehr für Kinder und Jugendliche

Elektronikworkshops

Kurse mit Kinderbetreuung

Kindertanz/Kinderturnen

Angebote für Familien gibt es bei uns keine, zumindest wüsste ich keine. Nur ab und zu sind mal welche, aber eher selten.

facebookfreie Organisation des Ferienprogramms

Elterntreff in der Gemeinde Frensdorf

Kinder-Cafe

Krabbelgruppen, usw



## Wenn Sie sich drei Dinge für mehr Familienfreundlichkeit in Frensdorf wünschen könnten - welche Dinge wären das?

### **Wunsch 1:**

Mehr Spielplätze

Spielplätze

Waldkindergarten

Massive Verkehrsberuhigung durch starke Fahrbahnerhebungen oder -Verengung (und zwar so stark das man auch wirklich abbremesen muss!)

Regelmäßiger Jugendtreff in allen Ortsteilen

Aktivitäten für Kleinkinder

gepflegte Spielplätze

Ferienbetreuung auch für kleinere Kinder ab 2 Jahren, dann allerdings mit Eltern.

Verbesserte Busanbindung zur Stadt Bamberg

1 Sicherer Hortplatz da zu wenig Plätze für zu viel Anmeldungen

Eine Möglichkeit, die Hauptstraße stressfreier zu überqueren (Bereich Bauernmuseum, Apotheke, Eisdielen). Evtl. Ampel oder Zebrastreifen

Mehr Hortplätze

Günstige Bildungsmöglichkeiten für Schüler.

Kinderbetreuungsangebote

Mehr Angebote für kleine Kinder

Krabbelgruppe vor Ort

Mehr Spielgeräte auf den Spielplätzen

Nichts... In Frensdorf ist alles ok!

Mehr kulturelle Angebote für Kinder vor Ort; z.B. Theaternachmittag für Kinder

Bessere Schulbetreuung

Zebrastreifen oder Ampel an gefährlichen Straßenübergängen - v.a. auf Schulwegen

Noch einen weiteren Spielplatz und den vorhandenen attraktiver gestalten. Einen kleinen Bereich abteilen damit dort die kleinsten spielen können (ab ca. 1 Jahr) . Geeignete Spielgeräte für die kleinen. Z.b kleine rutsche, kleine Schaukeltiere, Tunnel.

Bus zum Kindergarten auch heim

Kinder-Cafe

Anderes Kindergarten Konzept

## Wenn Sie sich drei Dinge für mehr Familienfreundlichkeit in Frensdorf wünschen könnten - welche Dinge wären das?

### **Wunsch 2:**

Ausbau Kindergarten

In Door Spielplatz

Mehr Unterstützung der Sportvereine

Durchgreifen bei zugeparkten Gehwegen mittels Radkralle oder ähnlichem. Mit ein paar Euro Verwarnung zuckt das niemandem.

Besserer / zusätzlicher Bustransport zu den Realschulen, d.h. Kindern unnötiges Gedränge und Unfallgefahr vermeiden

Alte spielplatzgeräte erneuern

gepflegte Skateranlage

Kindergartenbus der auch Nachmittags fährt.

Schulbuslinie nach Frensdorf Busabfahrt in der Morgenstunde erfolgt um 7 Uhr. Somit sind die Kinder ca. 45 Minuten vor Schulbeginn bereits am Schulgebäude. Vielleicht besteht hier eine Möglichkeit die Abfahrtszeit nach hinten zu verschieben. Die Schulkinder müssen um 6 Uhr geweckt werden, damit das Morgenprogramm bis 7 Uhr ausgeführt werden kann. Lehrer beklagen das gerade in der 1. Klasse die Kinder bereits zur 2/3 Schulstunde Müdigkeitserscheinungen aufweisen.

2 Spielplatzausbau z.B. ein Geländeparkour für Mountainbike, Renovierung der Skaterrampen am Badeseen

Parkverbot durch Pfeiler etc. vor der Apotheke

Kostenbefreiung , Reduzierung für allein Erziehende und größere Familien(3und mehr Kinder)

Kurse für Eltern

Unterstützung der Gemeinde, dass die Vorschriften im Ehrenamt wieder gelockert werden -> immer weniger möchten ehrenamtlich was tun, da die Haftung immer größer wird

Kostenlose Windelsäcke - Hundebeutel sind kostenfrei???

Regelmäßige Kontrolle der Spielgeräte auf Spielplätzen und Bereinigung von Schäden;

Mehr Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

mehr Transparenz über Vorgänge der Kinder- und Jugendarbeit in Printmedien - nicht digital

Mehr Angebote um andere Familien oder Alleinerziehende kennen zu lernen

Bessere Ferienprogramme

Angebote für Jugendliche (ab 10 Jahre)

Krabbelgruppen und ähnliche Treffs und Information darüber

## Wenn Sie sich drei Dinge für mehr Familienfreundlichkeit in Frensdorf wünschen könnten - welche Dinge wären das?

### **Wunsch 3:**

Waldkindergarten

Hallenbad

Waldkindergarten

Teurere Strafen für Hundebesitzer die ihre Hunde auf allen erdenklichen Gehwegen scheißen lassen! Die harte Wortwahl muss sein denn anders kann man es nicht mehr ausdrücken! Jeder muss einen Hund haben, aber keiner will ihn richtig ausführen. Stattdessen lässt man ihn auf jeden Gehweg Jacken! Schilder und Androhung von Bußgeldern helfen nichts, da muss man Wildkameras etc. Aufstellen um die Hundebesitzer und deren verbrachten Dreck Herr zu werden!

Familienfeste

Hartplatznutzung...leider kein Ansprechpartner, da sehr oft geschlossen

Schattenplätze auf Kinderspielplätzen.

Mehr Sportvereinangebote

Besseres Info Material im Rathaus, Schulen

Hilfs-/Beratungsangebote in Erziehungsfragen

Zuschüsse für Eltern als Anreiz, um sich die Zeit zu nehmen und etwas mit Kindern zu unternehmen ( z. B. Jugendgruppen oder einfach nur Bastelprojekte, Theatergruppen etc)

Schulbus bei weiterführenden Schulen in allen Ortsteilen (auch in Ellersdorf)

Neue Spielplätze, neue Spielgeräte

Das Ferienprogramm der Stadt und des Landkreises läuft über "Sponsoren" - eigentlich sind es Firmen, die sich ein Programm subventioniert kaufen. Normalbürger, die nicht bei privilegierten Firmen angestellt sind, bekommen die Reste und dürfen sich darüber freuen. Ein Sponsor gibt Geld und freut sich daran, sich mit seinem Namen an prominenter Stelle präsentieren zu dürfen. In Bamberg läuft es leider sehr falsch: Firmen brüsten sich mit angeblichem sozialen Engagement - und biedern sich lediglich bei ihren Angestellten an. Das ist nicht gerecht - weder sozial noch ethisch.

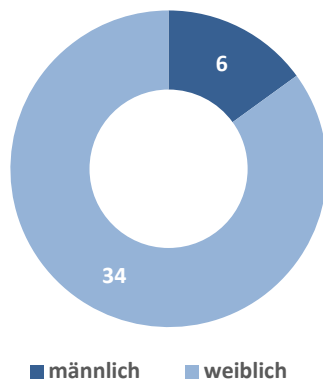
Besserer Informationsaustausch

Angebote für Kinder und Jugendliche, dass Sie Mediengeräte auch mal auf die Seite legen

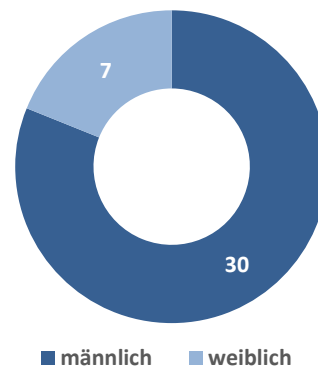
Mehr Freizeit Angebote

## Soziodemographische Daten der Befragten in Frensdorf

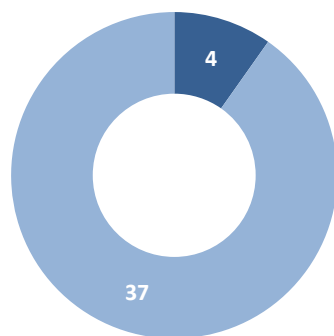
### Was ist Ihr Geschlecht?



### Was ist das Geschlecht Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin?



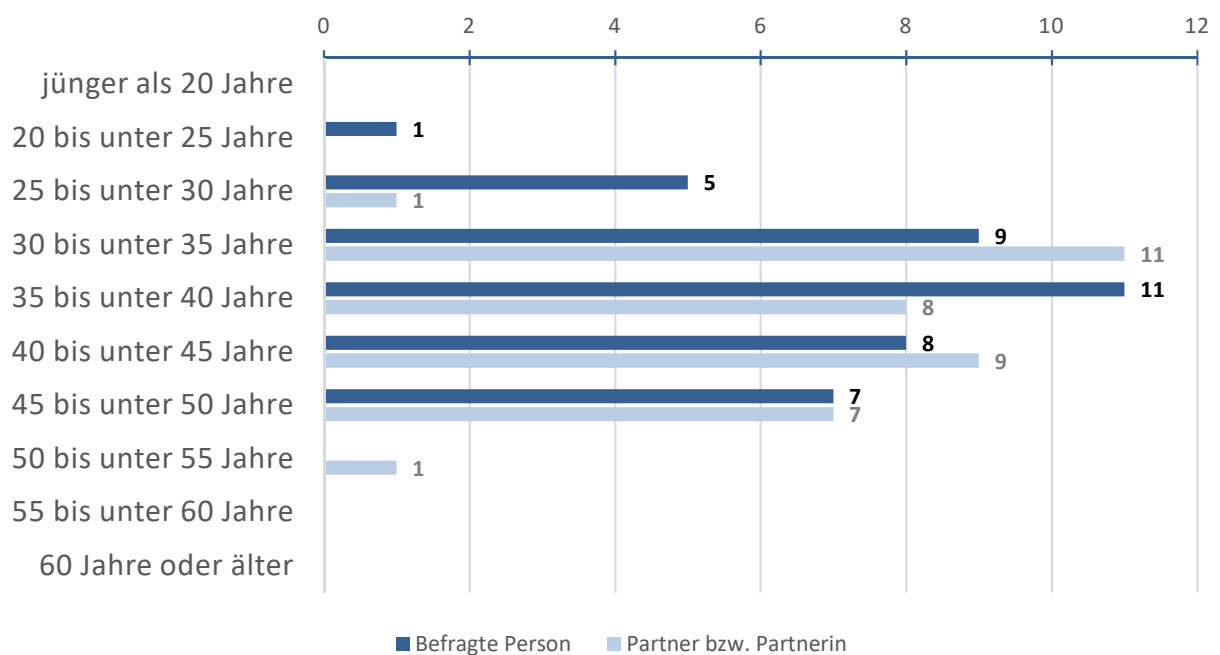
### Wie ist Ihre Familiensituation?



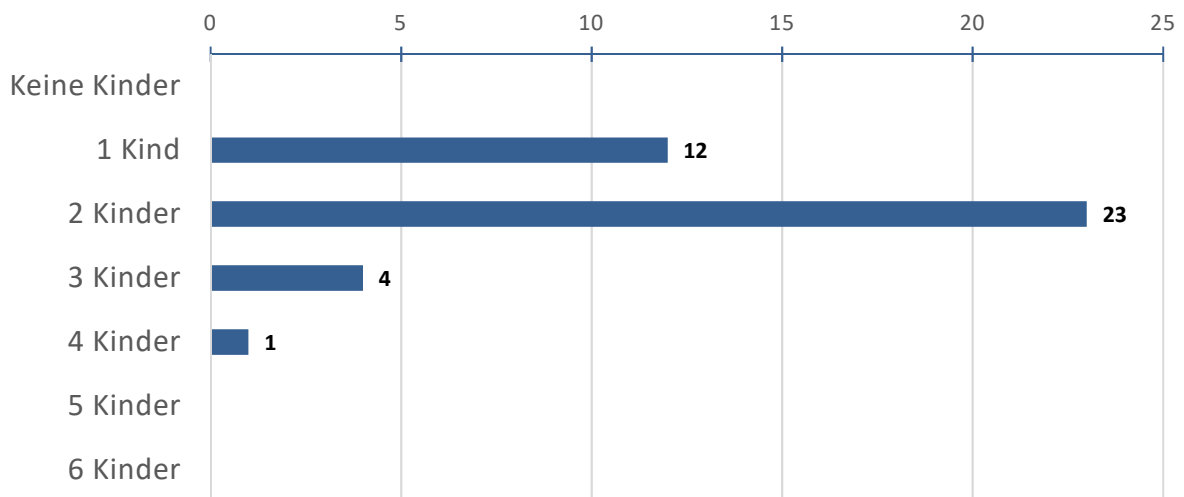
- Allein / getrennt erziehend
- Verheiratet oder mit einem Partner bzw. einer Partnerin zusammenlebend

### Wie alt sind Sie?

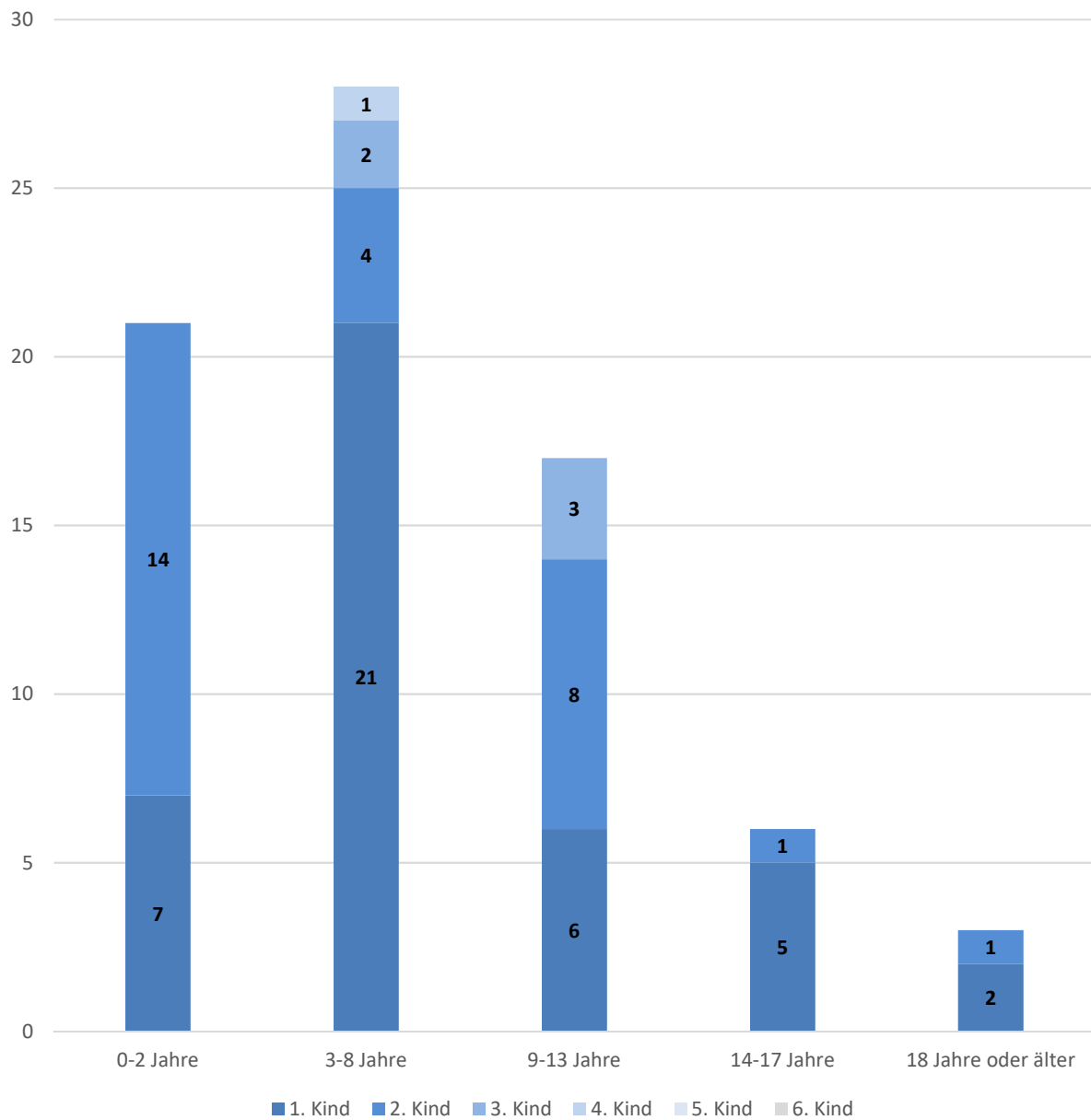
### Wie alt ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin?



### Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt?



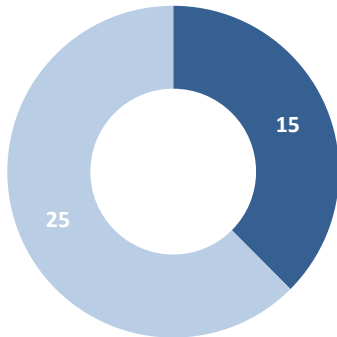
### Und wie alt sind die Kinder, die in Ihrem Haushalt leben?





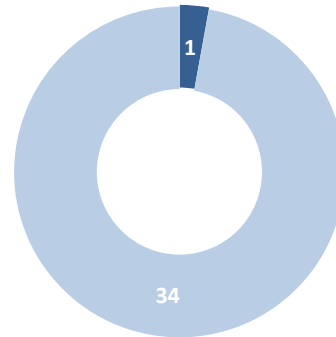
**Sind Sie / Ist Ihr Partner zurzeit berufstätig bzw. in Ausbildung oder Umschulung?**

ich selbst



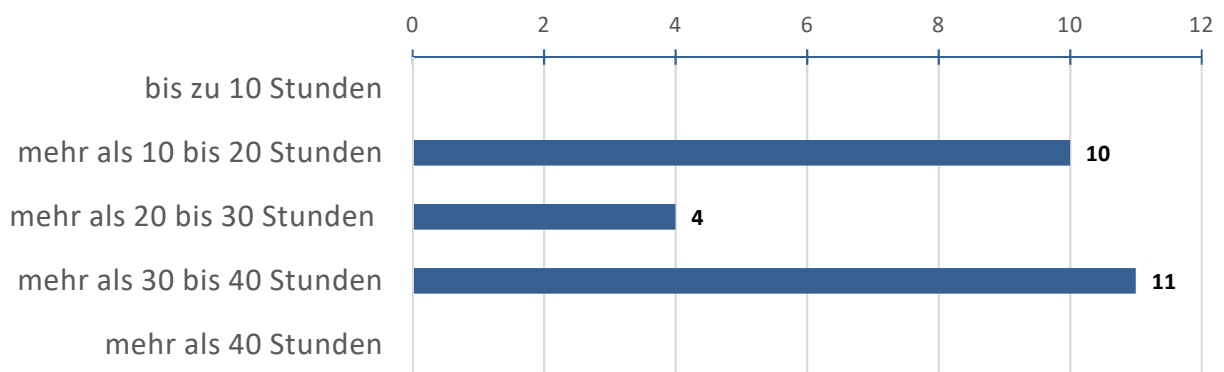
- nein, zurzeit in Elternzeit
- nein, aus sonstigen Gründen
- berufstätig

mein/e Partner/in

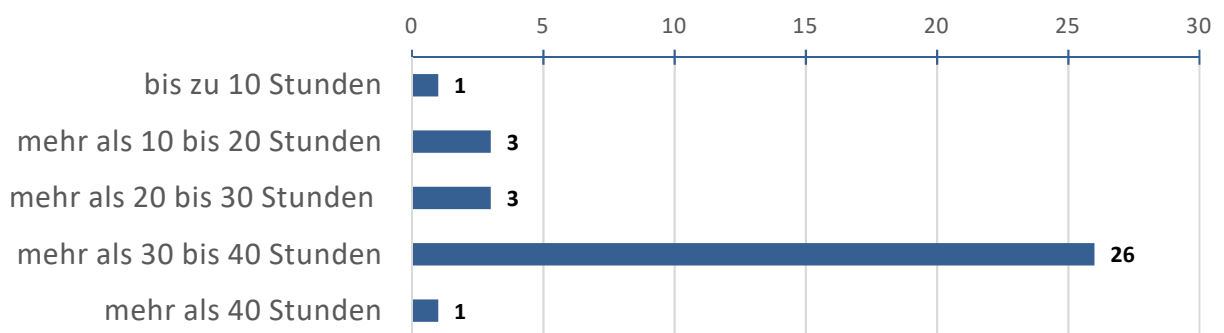


- nein, zurzeit in Elternzeit
- nein, aus sonstigen Gründen
- berufstätig

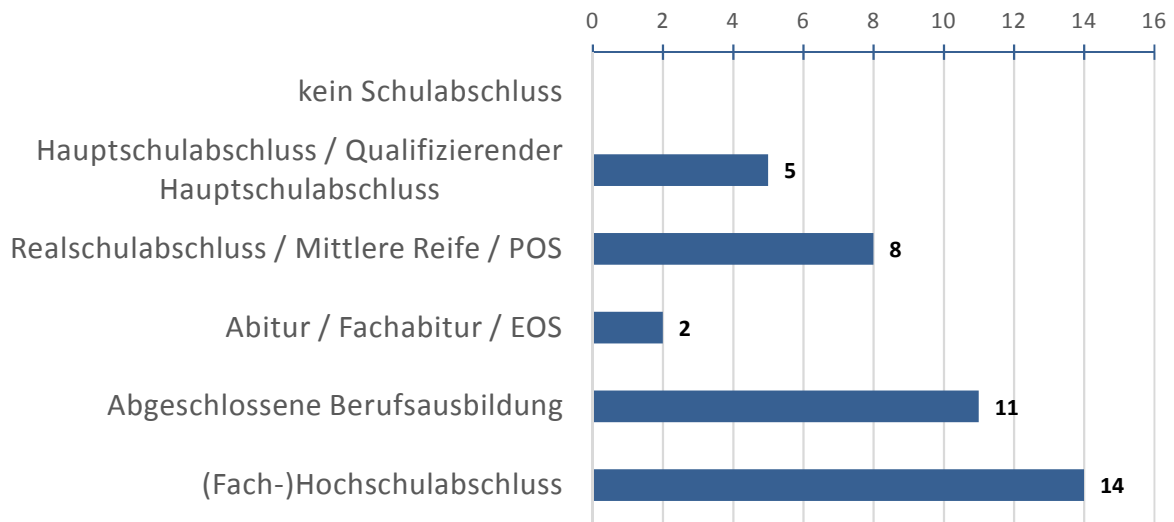
**Anzahl der Stunden, wenn selbst berufstätig**



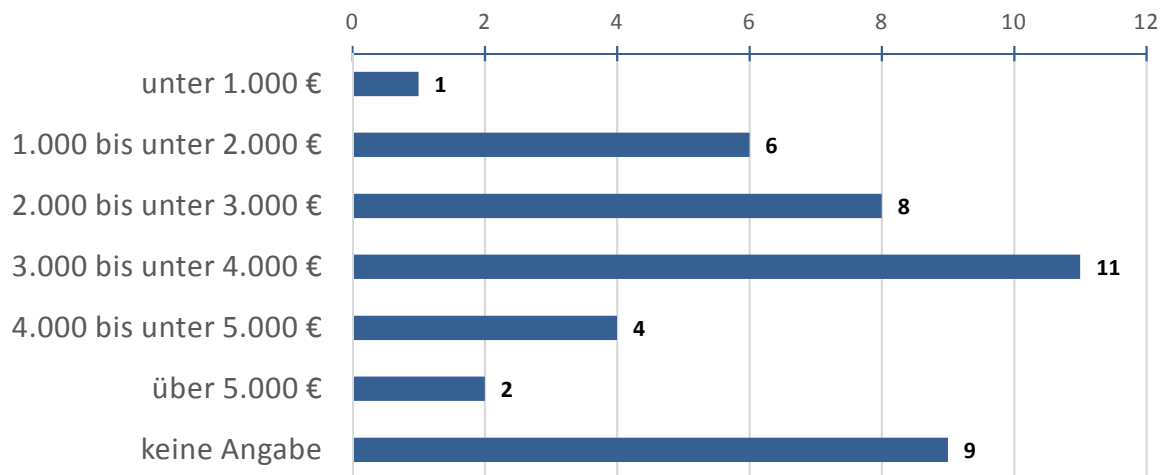
**Anzahl der Stunden, wenn Partner berufstätig**



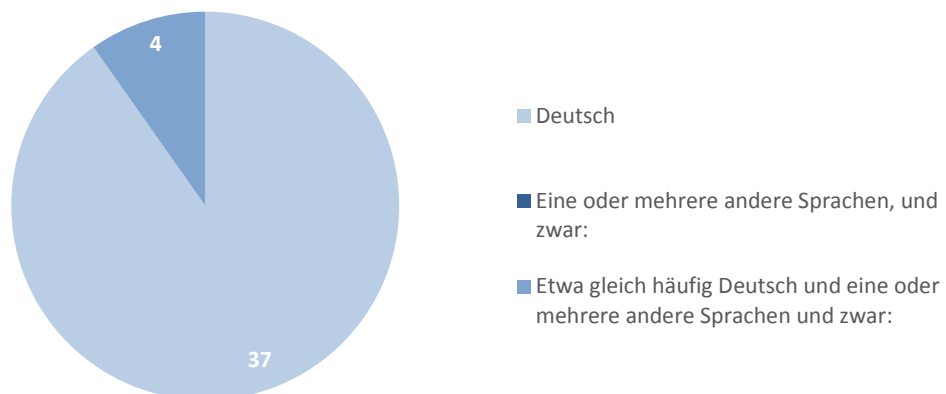
### Welcher höchste Bildungsabschluss ist in Ihrem Haushalt vorhanden?



### Wie hoch ist das monatliche Einkommen Ihres Haushalts (netto)?



### Welche Sprache wird in Ihrer Familie hauptsächlich gesprochen?



## Andere Sprache:

